

PRÜFERCHECK

Name: Manfred Nowak
Fach: Völkerrecht



1. Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Ich prüfe in der Regel vier KandidatInnen gemeinsam und mache sie darauf aufmerksam, dass sie bei den Antworten der KollegInnen mitdenken sollen, da ich Fragen weitergebe. Am liebsten ist es mir, dass wir während der Prüfung in eine gemeinsame Diskussion kommen, in der ich sehen kann, wie sehr die KandidatInnen ihr gelerntes Wissen auf praktische Fälle und Situationen anwenden können.

2. Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?

In der Regel geht sich eine Stunde für vier KandidatInnen aus.

3. Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?

Das hängt ganz davon ab, wie sich die Diskussion einer konkreten Frage entwickelt. Ich lasse mich oft von den Antworten der KandidatInnen inspirieren, um dann weiter zu fragen. Aber in der Regel stelle ich nicht mehr als drei völlig unterschiedliche Fragen pro KandidatIn. Allerdings können schon viele zusätzliche Unterfragen dazu kommen.

4. Prüfen Sie in Gruppen oder Einzel?

Gruppe Einzel

5. Geben Sie Fragen weiter?

Ja Nein

6. Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung?

August Reinisch (Hrsg), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts (mit gemeinsamer Stoffabgrenzung)

7. Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Das ist sehr unterschiedlich.

8. Was ist Ihnen bei einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie sich von einem Kandidaten?

Ich erwarte mir ein Grundverständnis des Völkerrechts und erwarte keine allzu großen Detailkenntnisse in konkreten Bereichen des materiellen Völkerrechts. Mir geht es mehr um die großen Zusammenhänge und um die konkrete Anwendung des erlernten Wissens auf aktuelle Probleme der internationalen Beziehungen.